



EINLADUNG

**Energiespar-Contracting:
Lösungen für kleine und
mittlere Kommunen**

Kommunaler Energie-Dialog Sachsen

**Montag, 21.06.2010 Markranstädt
Montag, 27.09.2010 Dresden**



Informationen

Veranstaltungsort 21. Juni 2010:
Stadthalle Markranstädt
Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt

Die Stadthalle liegt etwa 500 m vom Bahnhof Markranstädt entfernt.

Veranstaltungsort 27. September 2010:
Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB)
Konferenzzentrum
Pirnaische Str. 9, 01069 Dresden

Veranstalter:
Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
Pirnaische Str. 9, 01069 Dresden

Telefon: 0351 4910-3150
Telefax: 0351 4910-3155
E-Mail: info@saena.de
Internet: www.saena.de

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit EESI - European Energy Service Initiative durchgeführt.

Kontakt:
Für Rückfragen stehen Ihnen Daniela Bärtling und Björn Wagner gern zur Verfügung:

Telefon: 0351 4910-3178
E-Mail: daniela.baertling@saena.de

Telefon: 0351 4910-3169
E-Mail: bjoern.wagner@saena.de

Weiterführende Informationen:
www.keds-online.de

Jetzt schon vormerken:

Die diesjährige Jahrestagung Kommunaler Energie-Dialog Sachsen findet am 01. November 2010 in Dresden statt.

Antwort

Anmeldung bis zum **11. Juni 2010** (Termin in Markranstädt) bzw. bis zum **17. September 2010** (Termin in Dresden)
Bevorzugt online auf www.keds-online.de unter der Rubrik Veranstaltungen
FAX: 0351 4910-3155
E-Mail: info@saena.de

Postweg:

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

**Energiespar-Contracting:
Lösungen für kleine und mittlere Kommunen**
Kommunaler Energie-Dialog Sachsen

- Montag, 21. Juni 2010 Markranstädt
 Montag, 27. September 2010 Dresden

Vor- und Nachname

Stadt/Gemeinde/Landkreis/Institution

Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift



Hintergrund

Das Energiespar-Contracting (ESC) ermöglicht Kommunen, Gebäude und Anlagen energetisch zu optimieren, ohne dafür selbst Investitionen tätigen zu müssen. Der Contractor finanziert die notwendigen Maßnahmen und investiert in die kommunale Gebäudesubstanz. Die Refinanzierung sowie der laufende Aufwand werden vollständig über die eingesparten Energiekosten gedeckt. Dies ist eine attraktive Möglichkeit, vorhandene wirtschaftliche Einsparpotenziale zu erschließen, die Energiekosten langfristig zu senken, eigene Gebäude energetisch aufzuwerten und wertvolle Energieressourcen zu schonen.

Insbesondere in kleinen und mittleren Kommunen sind jedoch die für klassische Modelle des Energiespar-Contracting erforderlichen Energiekosten von mehr als 200.000 € häufig nicht vorhanden. ESC-Projekte in Kommunen dieser Größenordnung können so nicht realisiert werden.

Eine Möglichkeit für Kommunen, bei denen klassisches ESC nicht umgesetzt werden kann, ist die Bündelung von Contracting-Vorhaben über mehrere Gemeinden im Rahmen eines Interkommunalen Energiespar-Contracting (IKEC). Dieses Konzept ist durch die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH entwickelt und intensiv begleitet worden.

Eine weitere Alternative ist die Realisierung eines sogenannten ESC-light. Dieses maßgeblich von der Berliner Energieagentur GmbH entwickelte Modell kann sowohl bei geringeren Energiekosten als auch bei ansonsten für ESC ungeeigneten Gebäuden genutzt werden.

In diesem Zusammenhang hat die SAENA von Dezember 2009 bis März 2010 in einigen sächsischen Kommunen Messungen zum Wärmebedarf, Heizungsregelung und Heizenergieverbrauch durchgeführt. Auf dieser Basis ist eine erste Potenzialabschätzung für ESC-Modelle in kleinen und mittleren Kommunen in Sachsen möglich.

Zielgruppe

Unser Angebot ist speziell für Entscheidungsträger und Mitarbeiter der kommunalen Verwaltung sowie für Architekten, Energieberater, Planer und Ingenieure geeignet.

Inhalte und Referenten

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von grundlegenden aktuellen Informationen rund um das Thema ESC und Impulsen zu Umsetzungsmöglichkeiten speziell für kleine und mittlere Gemeinden.

Herr Uwe Kluge von der SAENA wird beispielhaft Messergebnisse aus Initialmessungen in sächsischen Kommunen vorstellen.

Herr Rüdiger Lohse (Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg) wird aufzeigen, wie die Bündelung von Liegenschaften und gemeinsame Verfahrensabwicklung Contracting-Vorhaben für kleine und mittlere Kommunen vereinfachen.

Im Zuge der Veranstaltung besteht das Angebot, einige repräsentative Gebäude einer Gemeinde zu begehen und aufzuzeigen, ob sich daraus ein ESC-Projekt entwickeln lässt.

Die Erfahrungen einer Kommune mit dem interkommunalen Energiespar-Contracting wird Frau Bürgermeisterin Marion Dammann aus Lörrach präsentieren.

Am Nachmittag wird Herr Udo Schlopsnies (Berliner Energieagentur) das „ESC-light“ als Contracting-Variante für kleine und mittlere Gemeinden präsentieren. Darauf aufbauend sollen aus dem sächsischen Messprogramm mögliche Potenziale für ESC-Konzepte abgeleitet werden.

Anschließend berichtet Dr. Marco Trips, Fachbereichsleiter Bauen und Ordnung, von den praktischen Erfahrungen der Stadt Sehnde in Niedersachsen bei der Entwicklung und Durchführung eines ESC-Verfahrens zur Reduzierung der Energiekosten.

Im Verlauf der Veranstaltung bestehen ausreichende Möglichkeiten, auch individuelle Probleme zu diskutieren.

SAENA - Ihr Ansprechpartner in allen Energiefragen!

Der Kommunale Energie-Dialog Sachsen (keds) ist die zentrale Plattform, die alle Aktivitäten der SAENA für sächsische Kommunen und Landkreise bündelt und so gezielt deren Engagement unterstützt.

Programm

- 09:30 – 10:00 Anmeldung und Registrierung**
- 10:00 – 10:30 Begrüßung und Einführung**
Uwe Kluge
Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
- 10:30 – 11:15 Interkommunales Energie-Einspar-Contracting**
Rüdiger Lohse
Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
- 11:15 – 12:00 Beispiel: Stadt Lörrach (Baden-Württemberg)**
Bürgermeisterin Marion Dammann (angefragt)
Stadt Lörrach
- 12:00 – 12:15 Fragen und Diskussion**
- 12:15 – 13:00 Mittagsimbiss**
- 13:00 – 13:40 ESC-light**
Udo Schlopsnies
Berliner Energieagentur GmbH
- 13:40 – 14:20 Beispiel: Stadt Sehnde (Niedersachsen)**
Dr. Marco Trips
Fachbereichsleiter Ordnung und Bauen
Stadt Sehnde
- 14:20 – 14:40 Fragen und Diskussion**
- 14:40 Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher ist eine Anmeldung bis zum **11. Juni 2010** (Termin in Markranstädt) bzw. bis zum **17. September 2010** (Termin in Dresden) notwendig.

Bitte melden Sie sich mit beiliegender FAXantwort oder direkt online auf www.keds-online.de unter der Rubrik Veranstaltungen an.

Teilnehmerzahl: 15 bis 60 Teilnehmer